



Kreisjugendring Müritz e. V., Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: (03991) 674352, Mail: info@kjr-mueritz.de

Infobrief

September 2009

Kreisjugendring Müritz e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist er schon wieder vorbei: der Sommer. Die Jahreszeit, die von den meisten genutzt wird, um Urlaub zu machen, auszuspannen und Kraft zu tanken für die zweite Jahreshälfte. Wir hoffen, Sie gehören auch zu „den meisten“ und starten voller Tatendrang und mit neuen Ideen für unsere Kinder und Jugendlichen in den Herbst. Für uns geht mit dem Sommer eine schöne aber auch arbeitsreiche Zeit zu Ende. Bitte lesen Sie im Folgenden, welche Projekte durchgeführt worden und welche für den Herbst geplant sind. Viel Spaß dabei ...

Hinweis auf die Mitgliedervollversammlung 2009

Die Mitgliedervollversammlung findet am 21. Oktober 2009 um 17:00 Uhr im Jugendclub „Alte Feuerwache“ in Waren statt. In diesem Jahr steht wieder die Vorstandswahl auf der Tagesordnung. Wenn Sie im Vorstand mitarbeiten oder ein Vereinsmitglied vorschlagen möchten, reichen Sie Ihre Vorschläge bitte bis zum 16. Oktober 2009 in der Geschäftsstelle ein. Die persönlichen Einladungen werden in den nächsten Tagen rausgeschickt.

Aktualisierung der Internetseite des Kreisjugendringes Müritz e. V.

Sehr geehrte Mitgliedsvereine, Freunde und Partner des Kreisjugendringes Müritz e. V., einige Anschriften, Telefonnummern usw. sind nicht mehr aktuell. Wir möchten Sie bitten, Ihre Daten auf unserer Homepage zu überprüfen (www.kjr-mueritz.de -> Mitgliedsvereine). Sollten auch Ihre Angaben nicht mehr aktuell sein, möchten wir Sie bitten, uns dies kurz per Email oder per Telefon mitzuteilen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Jugendhilfeausschuss des Landkreises Müritz

Am 7. Juni 2009 wurde der Kreistag neu gewählt. Daraus ergibt sich ebenfalls die Neukonstituierung des Jugendhilfeausschusses des LK. Der Jugendhilfeausschuss setzt sich wie folgt zusammen: 9 Mitglieder des Kreistages, erfahrenen Bürgern und 6 Vertretern der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe. Insgesamt werden diese Vertreter und ihre Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss gewählt. Die freien Träger wurden nun gebeten, sich um die 6 Plätze zu bewerben. Auch der Kreisjugendring Müritz e. V., der seit vielen Jahren aktives Mitglied des JHA ist und über einen langen Zeitraum den Vorsitz inne hatte, hat sich um eine Stimme beworben. Auf diese sechs Plätze sind 12 Bewerbungen abgegeben worden. Von

der Verwaltung angeregt, haben sich die 12 Bewerber darauf verständigt, die Stimmen zu teilen. Dadurch entsteht im Jugendhilfeausschuss eine Trägervielfalt, die anders nicht gegeben wäre. Der Kreisjugendring Müritz e. V. bleibt weiterhin stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss und wird durch den 1. Vorsitzenden Bernd Osiablo vertreten. Die Evangelische Jugend St. Marien mit Susanne Tigges übernimmt die Stellvertretung. Die Neukonstituierung fand am 12. August statt. Bernd Osiablo wurde erneut zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt. Als Stellvertreter wurden Thomas Neske vom „Bündnis 90/Die Grünen“ und Matthias Melde von der FDP gewählt.

Denkergruppe „JuLeiCa“

Seit vielen Jahren bildet der Kreisjugendring Müritz e. V. erfolgreich Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu Jugendgruppenleitern und Jugendgruppenleiterinnen aus. Aus diesem Grund folgten wir am 7. Juli einer Einladung des Landesjugendringes Mecklenburg-Vorpommern zum ersten Treffen der „Denkergruppe JuLeiCa“ nach Güstrow. Über einen längeren Zeitraum möchten sich hier Vertreter und Vertreterinnen der Landesjugendverbände und der kommunalen Jugendringe treffen. Zu den Arbeitsaufgaben dieser Gruppe gehören u. a. die Überarbeitung der Empfehlung des Landes, inhaltlicher Erfahrungsaustausch, Erschaffung eines Referentenpools und das Zusammentragen von Methoden zur Vermittlung der Ausbildungsinhalte. Ein nächstes Treffen ist für Ende November geplant.

Der Sommer beim Kreisjugendring Müritz e. V.

In Zusammenarbeit mit der Sportjugend Müritz planten, organisierten und führten wir eine Woche lang die Ferienspiele und drei Schwimmkurse durch.

Sommerferienspiele

Eine Woche lang Abwechslung, Spiel, Sport und Abenteuer sind die besten Zutaten für einen gelungenen Start in die großen Sommerferien. Und all das erlebten 43 Kinder in der Woche vom 20. bis 24. Juli 2009, die an unseren Ferienspielen teilnahmen. Während am Montagvormittag beim Basteln der Traumfänger noch die Zeugnisse ausgewertet wurden, die es am Freitag zuvor gab, hielten sich die Kinder bei „ICE AGE 3“ am Nachmittag die Bäuche vor so viel Lachen und an die Schule wurde gar nicht mehr gedacht. Dienstag durften sich die Kleinen einmal so richtig auspowern, denn der Tag stand unter dem Motto Sport. Den kleinen Regenschauern zum Trotz amüsierten wir uns am Mittwoch im Rostocker Zoo und beobachtete die Tiere bei ihrem täglichen Tun. Der Donnerstag wurde begleitet von der Feuerwehr und der Polizei, die sowohl ihre Fahrzeuge als auch ihre Arbeit sehr geduldig den Kindern vorführten. Doch bevor sie sich zum Mittag verabschiedeten, wurden die Kinder mit dem Wasserschlauch noch einmal so richtig nass gespritzt. Am letzten Tag stand Teamgeist und Köpfchen im Vordergrund bei einer Stationsralley in der Nähe des Kameruner Hundesportplatzes. Zum Abschlussgrillen durften dann zusätzlich die Sponsoren begrüßt werden. Eine Woche kann so schnell vorbei sein, wenn alle Spaß haben. Aber auch im nächsten Jahr werden wir bestimmt wieder mit Abwechslung, Spiel, Sport und Abenteuer in die großen Ferien starten und hoffen, ganz viele bekannte Gesichter wieder zu sehen.

Wir bedanken uns bei den Vereinen und Partnern, die uns mit Ideen und Tatenkraft unterstützt haben und bei den Sponsoren (bei der Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH, beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte und bei der Müritz Sparkasse) für die finanzielle Unterstützung.

Schwimmlager

Gleich an die Ferienspiele schloss sich in der Woche vom 27. bis 31. Juli das erste Schwimmlager an. Kinder ab sechs Jahren sollten in dieser Woche mit dem Wasser vertraut werden, das Schwimmen erlernen oder ihre Schwimmfähigkeit verbessern. Am Ende der Woche konnten einige Kinder schon ihr Erlerntes unter Beweis stellen und eine Schwimmstufe ablegen. Mit einem Altersdurchschnitt von 7,4 Jahren ist dieses Schwimmlager extrem

jung gewesen. Aber nichts desto trotz schaffte fast die Hälfte der Kinder das Seepferdchen oder verbesserte sich um eine Schwimmstufe.

In der Woche vom 10. bis 14. August konnten wir wieder 30 Kinder zum Schwimmlager begrüßen. Da sich das Wetter in diesen Tagen nicht immer von seiner Sonnenseite präsentierte, durften die Kinder dieses Kurses an zwei Tagen die Vorteile der Schwimmhalle in Klink nutzen, um ihre Schwimmstufe abzulegen. Zwei Mädchen (acht und neun Jahre alt) ist es gelungen, den Frühschwimmer (Seepferdchen) zu überspringen und gleich das bronzene Schwimmbzeichen abzulegen. Gleich zwölf Mal vergaben wir am Ende der Woche das Seepferdchen, acht Mal das bronzene Schwimmbzeichen und vier Mal das silberne, was diesen Kurs zu einem ganz besonders erfolgreichen macht.

Der letzte Schwimmkurs im Sommer 2009 fand vom 24. bis 28. August statt. Auch dieser Kurs ist sehr erfolgreich gewesen, was nicht zuletzt am höheren Alter der Kinder lag. Und im Gegensatz zu den anderen beiden Kursen konnten wir diese Woche komplett im Volksbad bei schönem Wetter und Sonnenschein verbringen. Mit sieben Seepferdchen, neun bronzenen Abzeichen und vier silbernen verabschiedeten wir die Sommerferien und freuen uns darauf, dass viele Kinder im nächsten Jahr ihr Versprechen einlösen und wieder unsere Schwimmkurse besuchen kommen.

Ein besonderes „Danke schön“ geht an dieser Stelle einmal an die Freiwillige Feuerwehr Waren, die uns die vergangenen Jahre bei den Ferienspielen unterstützt hat und uns in jedem Jahr zu unseren Schwimmkursen ganz unkompliziert die Sitzgelegenheiten für die Mittagsversorgung zur Verfügung stellt. Wir hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Informationen aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis „Jugend- und Schulsozialarbeit“

Am 25. Juni 2009 fand im Müritz Hotel in Klink die Wahl des „Müritzer Supertalentes 2009“ statt. Diese Veranstaltung wurde durch den Arbeitskreis und den daran teilnehmenden Jugend- und SchulsozialarbeiterInnen des LK Müritz geplant und organisiert. Ca. 350 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Landkreis bejubelten die 20 Darbietungen, die von 66 Talenten aufgeführt wurden. Als Gäste durften die Landrätin Frau Paetsch, Vertreterinnen des Jugendamtes des Landkreises sowie BürgermeisterInnen und SchulleiterInnen begrüßt werden. Der Hauptsponsor dieser Veranstaltung, Jost Reinhold musste seine Zusage, als Gast dabei zu sein, leider kurzfristig wieder zurück nehmen. Nach einer Auswertungsrunde am darauffolgenden Tag stand fest, es wird eine Wiederholung geben, denn von allen, an der Organisation Beteiligten, gab es ein positives Feedback. Mit solchen Veranstaltungen ist es möglich, jungen Talenten eine Bühne zu geben. Sie können sich und ihr Talent anderen präsentieren. Die zuschauenden Kindern und Jugendlichen sollen erleben, wie viel Spaß es macht, in Vereinen, Tanzgruppen und mit Freunden zusammen zu trainieren oder in einer Band zu singen oder zu musizieren. Ihnen soll so eine alternative Freizeitbeschäftigung zum TV, zur Konsole und auch zum Drogenkonsum in der Clique nach der Schule aufgezeigt werden.

Arbeitskreis „Jugend und Sucht“

Gemeinsam mit VertreterInnen des LK Müritz, der Stadt Waren, der Polizeiinspektion Waren, des CJD Waren (Müritz), der Suchtberatungsstelle Waren und des Institutes für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining erarbeitete der Kreisjugendring Müritz e. V. 2007 das Suchtpräventionskonzept „Kinder stark machen für die Zukunft...“ Seit zwei Jahren wird jetzt an der Umsetzung dieses Mehrebenenkonzeptes gearbeitet. Über Teilprojekte (z. B. dem Zirkusprojekt 2007) konnten Sie in vorherigen Infobriefen lesen. Der Landkreis Müritz hat sich mit diesem Konzept an einem Ausschreibungsprozess beteiligt, „bei dem vorbildliche Strategien in der kommunalen Suchtprävention ausgezeichnet wurden“¹ und ein Preisgeld in Höhe von 9000,00 € erhalten. Der Arbeitskreis wird gemeinsam entscheiden, in welche Präventionsprojekte das Geld fließen wird.

¹ Hallo Nachbar, 8. Juli 2009, Seite 2

Schlichterausbildungen

An der Friedrich-Dethloff-Schule

Als Bestandteil des Projektes „Deine Stimme gegen Gewalt“ bilden wir seit dem Frühjahr neue Schülerschlichter und –schlichterinnen an der Regionalen Schule „Friedrich Dethloff“ in Waren aus. Diese Ausbildung wird gefördert durch den Präventionsrat des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Am 1. Juli übergab der Innenminister des Landes Lorenz Caffier den Scheck mit der Fördersumme an die Schulleiterin Frau Schmidt und die Schulsozialarbeiterin des CJD Waren (Müritz) Frau Lindner, nachdem er sich u. a. ein Schlichtungsgespräch der Gruppe angesehen hat.

An der Regionalen Schule Möllenhagen

Nach den Sommerferien werden wieder Schülerschlichter und –schlichterinnen in Möllenhagen ausgebildet. Vom 23. bis 25. Oktober sollen sie die Grundlagen und Phasen der Streitschlichtung erlernen. Die ausgebildeten Schlichterinnen und Schlichter werden am letzten Tag mit dabei sein und noch einmal mit den „Neuen“ wiederholen und üben. Auch Gruppenzusammenführung und –stärkung wird ein Thema sein.

U18 wählt

„U18“ ist eine bundesweite Bildungsinitiative, die sich vorrangig an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren richtet. Am 18. September 2009, genau neun Tage vor der richtigen Bundestagswahl werden deutschlandweit Wahllokale geöffnet, die Jugendliche unter 18 Jahren aufruft, ihre Stimme abzugeben. Gemeinsam mit dem Jugendclub „Alte Feuerwache“ eröffnen auch wir unter dem Motto „Wir geben unserer Jugend eine Stimme“ an diesem Tag von 9:00 bis 18:00 Uhr ein Wahllokal. Wir möchten zum einen über die Bundestagswahl ganz allgemein informieren und von den verschiedenen Parteien Materialien für die jugendlichen Wählerinnen und Wähler auslegen. Als GesprächspartnerInnen werden sich VertreterInnen aus den Parteien zur Verfügung stellen. Zum anderen werden wir versuchen, ein Wahllokal aufzubauen. Von der Stadt Waren haben wir dafür „echte“ Wahlkabinen zur Verfügung gestellt bekommen. Es werden Wahlzettel vorbereitet sein und am Wahltagende um 18:00 Uhr werden die Stimmen ausgezählt und an die U18-Organisatoren geschickt. So wird es wie bei der Bundestagswahl Hochrechnungen und endgültige Wahlergebnisse geben. Für unser Wahllokal werden wir separat die Ergebnisse auszählen und auswerten.

Bitte geben Sie diesen Termin an Ihre Kinder- und Jugendgruppen sowie an Ihre jugendlichen Mitglieder weiter. Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle, Informationen zur Bundesinitiative erhalten Sie unter www.u18.org.

Natürlich können auch Erstwähler diese Gelegenheit nutzen, um sich über die bevorstehende Wahl zu informieren.

**Liebe Leserinnen und Leser,
bitte wenden Sie sich mit Verbesserungsvorschlägen, Ideen, Anmeldungen und Fragen an die Geschäftsstelle. Nutzen Sie bitte auch unsere Infobriefe, um über Veranstaltungen und Projekte Ihres Vereines zu informieren.**

**Mit freundlichen Grüßen
Sindy Möller**